

Liebe ist eine Schwäche....

oder doch nicht? Naru&Hina

Von Asura_1991

Kapitel 21: Rote Wölkchen in Konoha!

Zwei Gestalten gingen durch den dichten Wald von Konoha. Sie trugen lange, schwarze Mäntel mit roten Wolken und roter Innenseite mit einem Kinn-hohen Kragen. Außerdem trugen beide Nagellack auf den Fingern. Große kegelförmige Strohhüte mit kleinen herabhängenden Glöckchen verdeckten ihr Gesicht.

Sie würden in gut zwanzig Minuten in ihrem Zielort eintreffen, dass war beiden klar. Einer kannte die Stadt gut, denn es war sein altes Heimatdorf. Der andere kannte es ein wenig. Er interessierte sich nicht wirklich für dieses Dorf. Ein Jinchuuriki lebte nun wieder angeblich dort. Sie konnten sich diese Chance natürlich nicht entgehen lassen, zumal ihren Quellen zufolge bald Orochimaru das Dorf angreifen würde. Sie konnten es nicht zulassen, dass dieser Verräter ihr Zielobjekt tötet. Beide sprachen kein Wort miteinander. Es war alles vor Beginn der Mission gesagt worden. Verfolgt wurden sie auch nicht. Es konnte nicht besser laufen.

Naruto lag noch in seinem Bett. Es war noch früh am Morgen und er hatte keine Lust etwas zu unternehmen. Hinata würde noch schlafen, Trainieren war bei dem Wetter nicht drinn. Es war kalt und sah nach Regen aus. Graue Wolken bedeckten schon seitdem er wach wurde den Himmel.

Die Gestalten erreichten gerade das Tor Konoha's. Eine Wache wurde schnell und leise ausgeschaltet und in den nahegelegenen Wald geworfen. Sie blieben ja nicht lange und unerwünschten Besuch wollten sie jetzt nicht. "Itachi? Wo wohnt der Bengel?" fragte ein Fischmensch. Der fragende sah tatsächlich aus wie eine Mischung aus Hai und Mensch. Itachi warf seinem Partner Kisame Hoshigaki einen Blick zu. Dieser nickte und er folgte ihm.

Naruto beschloss sich nun langsam fertig zu machen. Er zog sich an und ging in sein Bad. Er spürte die beiden Chakren, auch wenn sie unterdrückt wurden. Er hatte sich häufig auf seine Fähigkeiten verlassen müssen als Nuke-Nin, da man ja nie wissen konnte hinter welchem Baum ein Kopfgeldjäger stand. Er wurde nach fünf Jahren ein

echter Meister in diesem Bereich.

Itachi Uchia wusste nicht direkt wo er wohnte, konnte aber das Chakra des Jungen spüren. Schnell bewegten sich die beiden Personen in den hübschen Mänteln mit roten Wölkchen (ich find die klasse <.<) fort. Sicher hatte man die tote Wache bereit's bemerkt. Nun mussten sie ihn schnell ihr "Anliegen" und die dringlichkeit dessen klar machen. Er würde sich sicher nicht dagegen stellen!

Naruto gähnte. Ihm war langweilig. Er hatte eigentlich vor heute mit Hinata etwas zu unternehmen, dass konnte er wohl vergessen. Er würde sicher mehrere Stunden mit Tsunade in ihrem Büro verbringen müssen wenn die beiden gleich auftauchen. Er hasste es alles zehn mal zu erklären.

Schwer lies er sich in einen Stuhl sinken. "Wo bleiben die denn..." fragte er sich selbst.

Kisame leckte sich über die blanken Zähne. Er liebte es wenn eine Mission gelang. Vorallem wenn er in dieser Kämpfen durfte! "Hoffentlich ist er nicht so schwach..." beklagte er sich. Itachi überhörte diese Kommentare. Er war sie gewohnt und wollte ebenso ein kleinen wenig Spaß haben. Oft ließ sie Pain in letzter Zeit nicht mehr raus. "Wir sind angekommen Kisame."

Der Angesprochene zog sein Schwert Samehada (Haifischhaut). Er liebte diese Klinge. Sie war sein ein und alles. Nur wenige wussten, dass es Chakra feindlicher Shinobi aufsaugt und sich eigenständig bewegen kann, wenn Kisame es ruft . Wenn eine andere Person es anfasst werden die Schuppen, genauer gesagt Haischuppen, aus denen es besteht, aggressiv und zerfetzen dem Gegner die Haut.

"Na Samehada? Hast du auch lust zu spielen?" fragte dessen Besitzer. Die Haischuppen bewegten sich sanft und Kisame verstand. "Ja!" gab ihm das Schwert zu verstehen. Kisama lächelte.

Naruto wurde langsam sauer. Musste er ihnen entgegen kommen?

"In diesem Haus!" Kisama hob sein Schwert und teile das Haus in zwei.

"Endlich! Ich hab schon geglaubt ihr kommt garnicht mehr!" sprach Naruto der nach wie vor auf seinem Stuhl saß. Der Tisch vor ihm war in zwei geteilt. "Ich bin gerade erst eingezogen! Tsunade wird mir nie wieder ein Haus geben!" beklagte er mehr zu sich selbst als zu seinen Gegnern. Itachi grinste unter seinem Kragen. Kisame wurde wütend. Verarschte ihn der Bengel? "Waaaahhh" er schlug wieder und wieder auf Naruto ein. Dieser wich gekonnt aus.

Naruto war stark, ohne Zweifel, konnte es aber nicht mit Kisame und Itachi aufnehmen. Er wusste, dass Itachi sehr gut im Gen-Jutsu war und Kisame im Tai- sowie Nin-Jutsu recht gut. Kunai hatte er nicht im Haus und sonst auch keine Waffen. Nur seine Hände. Da kam ihm eine Idee. Er müsste viel Chakra aufbringen aber lohnen würde es sich sicher. "Suiton: Mizurappa!" (Wasserversteck: Gewaltige Wasserwelle) Schnell war sein zerstörtes Haus voller Wasser. "Hyoro no Jutsu." Nachdem er die nötigen Fingerzeichen geformt hatte, bildete sich aus dem Wasser Eis und dieses komprimierte sich. Ein Katana aus Eis lag nun vor Naruto's Füßen. Er teste ob es scharf war, indem er mit einem Finger die Klinge entlang fuhr.

Kisama lachte auf. "Du willst mein Schwert mit deinem Küchenmesser stoppen? Da musst du dich aber sehr in´s Zeug legen!" und mit diesen Worten hob er sein Schwert und schlug auf Naruto ein. Dieser wehrte die Klinge mit seiner ab. Kisame war verblüfft. "Warum zerbricht es nicht!?" Itachi wunderte sich ebenso. Er stand zwar erstmal nur im Hintergrund aber beobachtete jeden Schritt des Kampfes.

"Ich habe das Eis so zusammen gepresst, dass es nun so hart wie Stahl ist!" Kisame grinste wie immer überheblich. Er freute sich, dass der Kampf nun endlich begann.

"Kuroki Giri!" (Geister-verschlingender Schlitzer) Der Haimensch holte Schwung, indem er sein Schwert auf dem Boden um sich dreht und schlug zu. Naruto parierte zwar, wurde dennoch durch die Wand geschleudert und landete auf offener Straße. Mittlerweile kamen einige Menschen zu der Ruine. Passierte nicht jeden Tag, dass ein Haus einfach so in zwei zerteilt wurde!

Naruto spuckte etwas Blut. Der Schlag hatte gesessen. "Suiton: Baku Suishoha!" (Wasserversteck: Ausbrechende Wasserschockwelle) Aus Kisame´s Mund schoss eine gewaltige Menge an Wasser. Nach wenigen Sekunden war die gesamte Straße mit einer gut 10 cm hohen Schicht Wasser bedeckt. "Suiton: Suikodan no Jutsu." (Wasserversteck: Kunst des Wasserhaigeschoss) Der Akatsuki formte einige Fingerzeichen und an seiner Seite erhoben sich zwei Haiköpfe. Diese schossen auf Naruto zu. "Rasengan!" In dessen Hand formte sich eine Kugel aus Chakra, welche er in eines der Geschosse ramnte. Dieses zersprang und löste sich in Wasser auf. Mit seinem Eiskatana schlug er das andere in zwei. "So wird das nicht´s Kisame." sprach Itachi. "Katon: Gokakyu no Jutsu!" (Feuerversteck: Kunst der großen Feuerkugel) Eine Feuerkugel flog nun auf den Blondschof zu. Er wich geschickt aus, jedoch traf die Kugel drei Menschen die gebannt zuschauten und verbrannte diese zu Asche.

"Verdammt!" Fluchte Naruto und blickte zu Itachi. Er wusste dieser war eine Nummer zu groß. Mit dem Sharingan konnte er es nicht so leicht aufnehmen. Kisama war auch noch anwesend. Er hatte echte Probleme. "Suiton: Ozumatoi no Jutsu!" (Wasserversteck: Kunst des umschlingenden Riesenstrudels) Ein Wasserstrudel umhüllte das Schwert Kisame´s und verlängerte es um gute drei Meter. "Kommst du freiwillig mit uns!?" fragte dieser und schlug bereit´s auf Naruto ein. Dieser parierte mit seinem Schwert. Erst entstanden Risse, dann brachen kleine Stücke aus der Klinge und am Ende gab es ganz nach. Samehada schlug Naruto in die seite und schnitt ihn einige cm in´s Fleisch. Der Blondschof verzerrte sein Gesicht. Dies hätte nicht passieren dürfen.

Kisama freute sich. Er nahm sein Schwert hoch und leckte das Blut von der Klinge. "Samehada kümmert es ebensowenig wie mich, wessen Blut fließt..." sprach er. Die Haischuppen aus denen das Schwert bestand pulsierten unter den Worten in einer gleichmäßigen Bewegung.

Naruto wusste nun wie er die Hai-Haut schlagen konnte. Er formte ein paar Fingerzeichen und sagte "Hyoro no Jutsu!" Wasser auf Kisame und dessen Schwert wurde härter und härter. "Was?.." Erst Samehada und direkt darauf auch dessen Besitzer wurden zu Eisstatuen. Itachi ahnte, wenn er sich nicht beeilen würde hätte er keinen Partner mehr. "Katon: Hosenka no Jutsu" (Feuerversteck: Kunst des

mystischen Phönixfeuers) sprach er mit kalter Stimme und kleine Feuerkugeln sammelten sich um Kisame. Dieser Taute langsam auf, ebenso sein Schwert. Als der Hoshigaki seinen Arm bewegen konnte und sein Mund frei wurde erschreck er. Leise stammelte er "Samehada?...Samehada?..." Nicht eine Schuppe bewegte sich. Das Schwert war tot. Kisama liefen die Tränen hinunter. "Wie kannst du es wagen? Wie kannst du nur! Zerstöre um der Zerstörung willen.... Töte um des Tötens willen!"

Er rannte blind auf den Blondschof zu. Nur Hass und Verachtung lagen in seinen Augen. Er riss seinen Mund auf und wie bei einem Hai schoben sich seine Zähne vor. Schneller und schneller rannte er. Kisame wollte nun noch töten. "Kisame! Wir brauchen ihn lebend!" Kisama hörte Itachi nicht. Ihm war Akatsuki egal. Itachi? Egal! Der Auftrag war auch egal nur Rache war wichtig!

Er sprang und landete vor Naruto. Dieser rammte ihn seine Faust in den Magen. Nicht's geschah. "Verdammt! Oodama Rasengan!" Er schlug die dritte Stufe des Rasengan in Kisame. Dieser hatte nun ein Loch im Brustkorb. Trotzdem lächelte er, sofern dies unter den noch hervorstehenden Zähnen möglich war.

"Ich werde deine Seelen zerschmettern und aus deinem Herzen trinken!" Schneller als es einem Hai oder einem Menschen möglich wäre biss er dem Blondschof auf die linke Brust. Völlig überrumpelt schlug dieser wieder und wieder auf den Kopf des Akatsuki's ein. Erst nach über 20 Schlägen lies dieser ab. Nicht aufgrund der Schläge von Naruto, sondern durch sein Rasengan. Er starb durch die doch recht hohe Zahl an Organen die nun fehlten. Als er nach unten absackte schneideten sein Zähne durch die Haut des Blondschofes wie durch Butter.

Naruto taumelte nach hinten und fiel. Blut lief an seinen Mundwinkeln hinunter und er schluckte schwer. Nun hatte er das Loch, zwar kein durchschlag, jedoch eine Faustgroße Vertiefung. Wenn man nun auf seine Brust sah, sah man sein Herz langsamer und langsamer schlagen. Er verblutete. Zivilisten gab es keine mehr. Diese rannten schleunigst weg, nachdem drei von ihnen eines grausamen Todes starben. Itachi blickte auf seinen Partner und danach auf dessen Schwert. Dieses schien jedoch anders als zuvor. Die Schuppen bewegten sich nun wieder. Sie waren wohl in einer Art Winterschlaf gefallen kurz nach der Vereisung.

Nun, da ihr Meister tot ist starben sie jedoch auch endgültig ab.

Itachi trat auf Naruto zu. "Tja...Gut gemacht muss man dir lassen. Du wirst nun allerdings sterben. Ich bezweifle, dass du gerettet werden kannst." Er drehte sich um und nahm den Ring von Kisame's Fingern. Danach verschwand er in Richtung Wald.

Naruto's sah nicht mehr klar. Immer wieder sah er schwarze Flecken in dem blauen Himmel. War der Himmel schwarz und er sah ihn nur blau? Er wusste es nicht. Nur das ihm kälter wurde und ein Grinsen sich auf seine Lippen schlich.

"Sterben tut man eben doch allein...." Flüsterte der Blondschof. Er schloss die Augen und spürte nicht einmal mehr die Person die sich neben ihm hockte und versuchte ihn wach zu halten.

So das war´s mal wieder ^^
Hoffe es hat euch gefallen!
MFG